

Erledigt

AMD Ryzen 7 macOS High Sierra Setup - hab ich ne Chance?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 15:01

Hi,

Ich hätte wahnsinnig gerne auf meinem Ryzen 7 PC OSX installiert. Ich würde mich freuen wenn mal jemand kurz über die Daten schauen könnte, ob ich da eine Chance habe?

Ryzen 1700

Motherboard Name ASRock AB350M Pro4 (1 PCI-E x1, 2 PCI-E x16, 2 M.2, 4 DDR4 DIMM, Audio, Video, Gigabit LAN)

2x 16GB Corsair Vengeance LED CMU32GX4M2C3000C15 16 GB DDR4-2133 DDR4 SDRAM

AMD Radeon HD 7970 (Tahiti)

für WLAN nutze ich den internen Wlan Chipsatz.

Bedenken habe ich bei der Grafikkarte, weil die ja schon etwas älter ist.

Hat jemand eine Idee?

Gruß Florian

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Februar 2018, 15:36

Sollte klappen, die Tahiti wurde ja später die R9 280X. Für die Vorgehensweise wäre nur als Info wichtig, ob die UEFI support hat.

[HowTo: RYZEN - El Capitan, High Sierra](#)

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 12. Februar 2018, 15:45

Die R9 280X müsste sogar OBB Laufen 😊
welcome und viel Erfolg

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 15:48

Moment mal, es ist doch keine R9 280x sondern eine ATI 7970 3GB? Oder hab ich jetzt was falsch verstanden?

<https://www.asus.com/de/Graphics-Cards/MATRIXHD7970P3GD5/>

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 12. Februar 2018, 15:49

Sie wurde später umbenannt 😊

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 16:26

Danke euch. Wenn ich mit dem Tool macOS High Sierra HD auf der korrekt formatierten SSD High Sierra installieren möchte fragt er mich nach der HighSierra.app
Leider ist die nirgends auf meinem System...

In der Anleitung steht leider nicht woher ich die bekomme?

EDIT: Habs schon, ich lade es aus dem AppStore

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Februar 2018, 16:27

Es geht um den Tahiti Chip welcher in beiden Karten verbaut wurde, die HD 7970 wurde einfach aus Marketing Zwecke zu einer R9 280X umbenannt und erhielt die gleichen 3 GB Speicher.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 16:38

Ok, ich verstehe.

Leider habe ich immer noch das Problem das nach dem installieren von High Sierra über das Tool die SSD leer ist.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Februar 2018, 16:44

Welches Tool genau?

Hast du auch die vollen 5,2GB geladen?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 17:24

Habs nach dieser Anleitung gemacht. Und ja, ich hab die kompletten 5,2GB geladen.

[HowTo: RYZEN - El Capitan, High Sierra](#)

Habe High Sierra HD V3 geladen.

<https://github.com/chris1111/macOS-High-Sierra-HD/releases>

Beitrag von „ductator“ vom 12. Februar 2018, 17:39

Wie hast du dir das denn geladen? So wie ich das Tool verstehe, müsstest du die HDD/SSD irgendwie an das Downloadgerät ranbringen um das Tool einsetzen zu können.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 17:42

Das Tool läuft aktuell auf meinem Macbook Pro Touchbar unter High Sierra. Habe eine externe SSD via USB C 3.1 Gehäuse angeschlossen. Kopiervorgang laut Tool verläuft erfolgreich, doch danach ist die Festplatte leer.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Februar 2018, 18:06

Okay,
das Tool scheint nicht mehr zu funzen, (teste es gerade in VBox).

Dann bleibt z.B. noch die Möglichkeit die bestehende High-Sierra installation mit SuperDuper! auf die SSD zu kopieren.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 18:17

Danke, gerade erledigt.

Hänge jetzt hier:

EFI-Ordner auf der installierten Festplatte die Datei apfs.efi von usr/standalone/i386 zur EFI-Partition nach EFI/Clover/drivers64UEFI kopieren. Folgende Kexte nach EFI/Clover/kexts/Other kopieren:

Auf der installierten Festplatte finde ich die Datei apfs.efi nicht....wo soll die sein?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Februar 2018, 18:22

normalerweise wenn du showallfiles ausgeführt hast, sollte die sichtbar sein.
nimm die gepatchte <https://www.hackintosh-forum.de...fs-efi-von-10-13-4b1-zip/>

Beitrag von „FlorianZ“ vom 12. Februar 2018, 18:24

Danke, hab alles bis auf die dinge hier.

*Voodoo.HDA.kext aus dem Downloadbereich (für die Stabilität ist ein USB-Adapter besser)
Ab 6 Kerne braucht man evtl. einen angepassten VoodooTSCSyncAMD x Core.kext (kann ich nicht testen)*

*Die USB-Kexte aus dem Anhang
System.kext aus dem Kernel-Paket*

Da sind leider keine Bezugslinks etc. dabei, habe Angst was falsches zu erwischen?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Februar 2018, 18:46

Probier es ohne VoodooTSCSyncAMD
Die USB-kexte später
voodooohda später

und nimm den [System.kext.zip](#)

Beitrag von „FlorianZ“ vom 13. Februar 2018, 07:05

Guten Morgen!
Soweit sogut, ich habe jetzt alles durch.
Über Anschluss am normalen USB hats funktioniert. Konnte jetzt von der SSD booten und es kommt ein grauer Screen wo ich OSX mit der SSD starten kann.
Wenn ich da drauf klicke kommt ein Schwarzer Screen und nix geht mehr weiter.

Was kann ich tun?

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Februar 2018, 11:30

Dein Beschreibung klingt verwirrend. Fotos wären gut.
Ob du das Clover-Menü erreichst, was genau danach passiert.

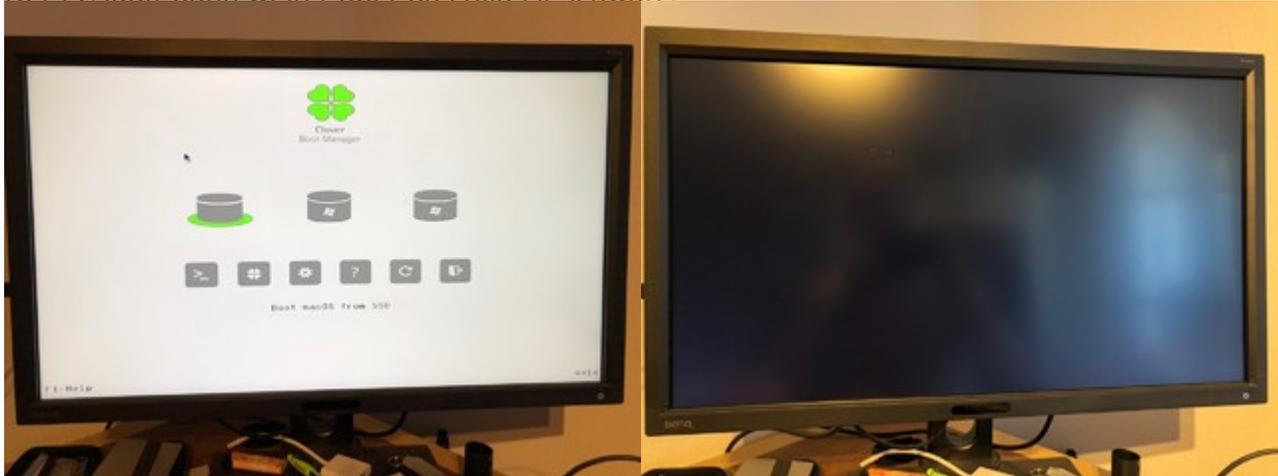
schwarzer Screen und der Computer läuft noch, bedeutet ein Grafikproblem. Mit deiner Graka hab ich keine Erfahrungen.

Du kannst den Whatevergreen.kext mal testen.
Ne kleine Nvidia-Graka als Helper-Graka würde etwas bringen.
Oder hier mal durchlesen. [Boot über AMD Radeon HD 7970](#)

Beitrag von „FlorianZ“ vom 14. Februar 2018, 09:01

Ich boote von der externen SSD. Dann erscheint das Clover Menü.
Dann wähle ich die erste Option und drücke Enter.

Der PC läuft dann weiter aber das Bild ist schwarz.



Beitrag von „ralf.“ vom 14. Februar 2018, 09:52

Kommt da gar kein Text?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 14. Februar 2018, 11:40

Nein, es kommt gar nix.

Ich tippe auf ein Problem mit der Grafikkarte, die Frage ist ob ich das OSX mit dieser Karte überhaupt zum laufen kriege.

Ansonsten brauch ich ne empfehlung für eine nicht zu teure, 4k fähige Karte die mit wenig

aufwand ins System eingebunden werden kann.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Februar 2018, 11:50

Da würde ich ne [Kepler](#) nehmen

Beitrag von „FlorianZ“ vom 14. Februar 2018, 11:58

Phuuu die sind ja aber von den Leistungsdaten alle eher schwächer als meine aktuelle 7970 mit 3GB.....

Hunderte Euros kann ich momentan dafür nicht ausgeben.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Februar 2018, 12:15

Es kommt darauf an was du damit machen willst. Für FCPX unbedingt eine AMD, z.B. RX560D.

Um die Installation mal etwas weiter zu bringen, reicht ja eine nvidia GT710. Mein hat in der Bucht 22incl Versand gekostet.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 14. Februar 2018, 15:14

Vielen Dank! Darf ich mich melden wenn ich mir eine günstige GT710 geschossen habe? Wäre wirklich cool wenn wir das zum laufen bringen würden.

Gruß Flo

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Februar 2018, 15:34

ja natürlich, kein Problem

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 14. Februar 2018, 17:03

[Zitat von FlorianZ](#)

die Frage ist ob ich das OSX mit dieser Karte überhaupt zum laufen kriege.

Die Karte sollte eigentlich ohne Probleme laufen. Läuft bei mir an einem LG 27" 4k Monitor ganz prima.

Versuch doch mal Probeweise andere Ausgänge der Karte, das wirkt manchmal Wunder

Beitrag von „FlorianZ“ vom 14. Februar 2018, 17:37

[@apfelfuzzi](#)

Du hast aber ein Intelsystem wenn ich richtig lese oder?

Bei dir läuft Ozmosis drauf, und ich versuche es mit Clover, vielleicht liegt's daran? (kenn mich aber nicht so aus).

Wenn ich es mir sparen kann, würde ich gerne die Grafikkarte behalten, das ist eh klar! Ich teste das wohl nochmal mit den Ausgängen!

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. Februar 2018, 19:14

[@FlorianZ](#)

Wie sieht es hier mit aus im Bezug auf deine HD7970?

[Kurz und Knackig: AMD RX Grafikkarten in macOS Installieren](#)

<https://github.com/vit9696/Wha...een/blob/master/README.md>

Gruß Mocca55

Beitrag von „ductator“ vom 14. Februar 2018, 20:59

Die 7970 ist ja sogar GCN1, das sollte also auch ohne Whatevergreen oder anderen Deinit Methoden laufen.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Februar 2018, 21:08

mich wundert dabei, dass der Black Sreen gleich nach der auswahl der Partion im Clover-Menü auftaucht.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 07:38

In dem 2. Link steht "Du brauchst unbedingt ein UEFI Bios und CSM muss deaktiviert sein."

Was heißt das genau? Betrifft das die Grafikkarte? Vielleicht liegt's daran?

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Februar 2018, 07:48

Zu CSM und GOP ROM folgendes ...

Zitat

Zudem bieten UEFI-Systeme noch eine BIOS-Emulation, welche sich Compatibility Support Module (CSM) nennt und später noch eine wichtige Rolle übernimmt. In diesem Modus verhält sich das System wie ein BIOS-Rechner.

Quelle: [Klick](#)

Die Grafikkarte braucht ein GOP ROM, das kann man sich mit einem Tool (siehe Download Center) selber erstellen oder man wendet sich an den Hersteller der Grafikkarte und bittet um ein Hybrid-BIOS/UEFI-BIOS, am Ende lässt sich damit das CSM im UEFI dauerhaft auf disabled stellen.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 08:08

Danke, meine Grafik ist quasi in Auslieferungszustand.

Gibts für das neue Rom eine Anleitung oder zumindest den Namen von dem Tool? Dann kann ich mir mal anschauen ob ich das hinbekomme.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Februar 2018, 08:28

Ja, gibt es hier. ... www.hackintosh-forum.de/index....d-Nvidia-GOP-update-Tool/

Ganz unten die aktuelle Version.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 08:58

Danke.

Leider startet die Windows Version auf meiner Win10 Installation in dem Rechner um dem es geht gar nicht.

Es erscheint kurz das DOS Fenster, dann schließt es sich.

Echt frustrierend das es nur an der Grafikkarte scheitert. Bin kurz davor die rauszuhauen und mir eine RX560D 4GB zu holen in der Hoffnung das die dann besser läuft.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Februar 2018, 09:38

[Zitat von FlorianZ](#)

Echt frustrierend das es nur an der Grafikkarte scheitert.

Nicht doch, wer wird denn gleich das Handtuch werfen. 😄

TechPowerUp ist eine gute Quelle für das eine oder andere UEFI Ready ROM -> [Klick](#)

Außerdem haben schon einige User erfolgreich gemeldet dass ihnen der Kartenhersteller extra ein Hybrid-BIOS zur Verfügung gestellt hat, man muss sich aber schon an deren Support wenden.

Es gibt noch ein weiteres Tool zum erstellen von GOP Roms, finde ich nur leider gerade nicht ...



Edit: Hier ein Thread auf InsanelyMac dazu -> [Klick](#)

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 09:49

Hab gerade am Rechner mal GPUZ gestartet. Dort wird ein Haken bei UEFI angezeigt.
Ist das von Relevanz? BIOS steht: 015.023.000.001.000000

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 10:00

Auch wenn die Karte läuft, braucht die doch bestimmt ein paar Clover Einstellungen.

Habe ich mal aus insane:

Inject ATI Yes

Frambuffer: Aji

Ports: 05 (don't know why)

Load VBIOS: Yes

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 10:43

Mit deinen Einstellungen komme ich erstmals Weiter!!

Jetzt sieht es so aus!



Wenn ich daraufhin ENTER Drücke kommt das hier.



Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 13:06



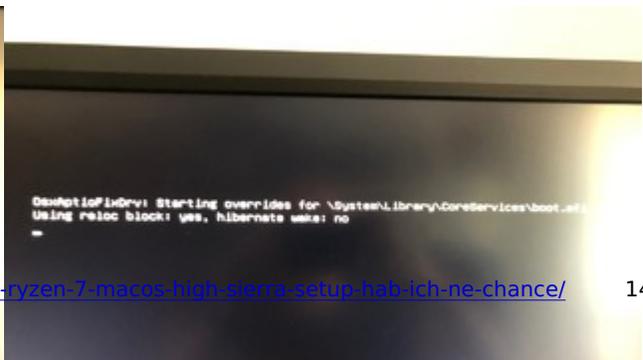
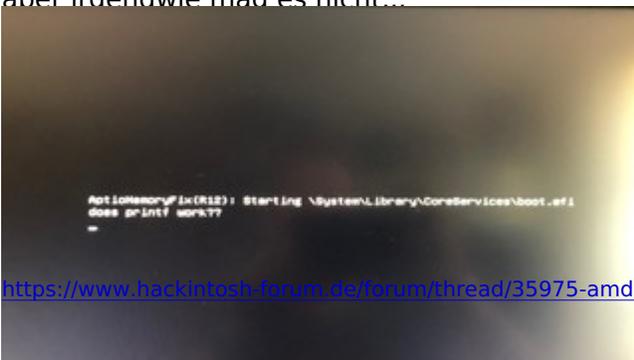
Cool das die Graka jetzt läuft,

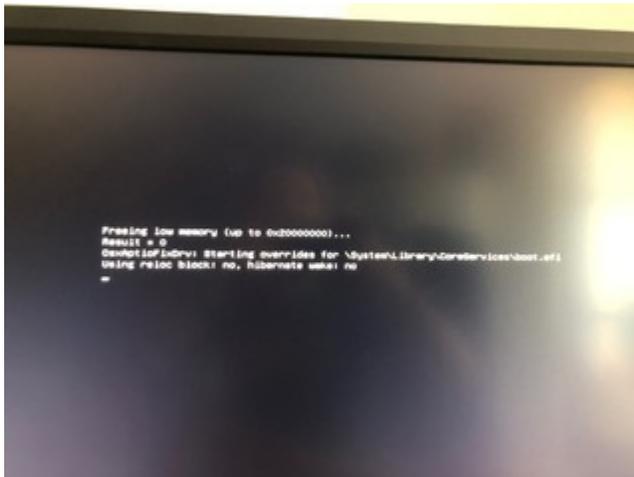
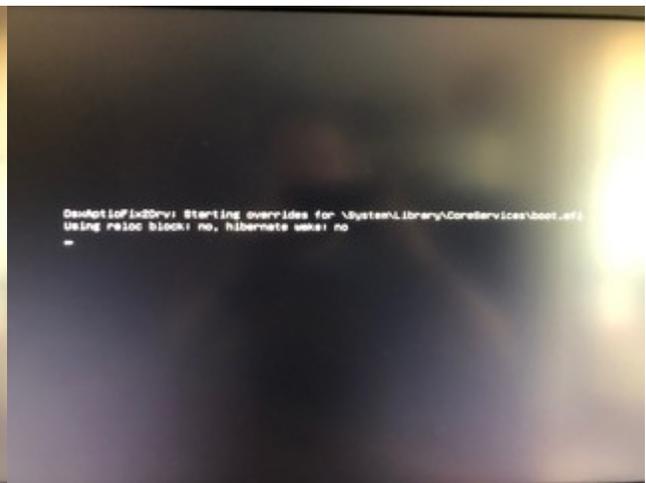
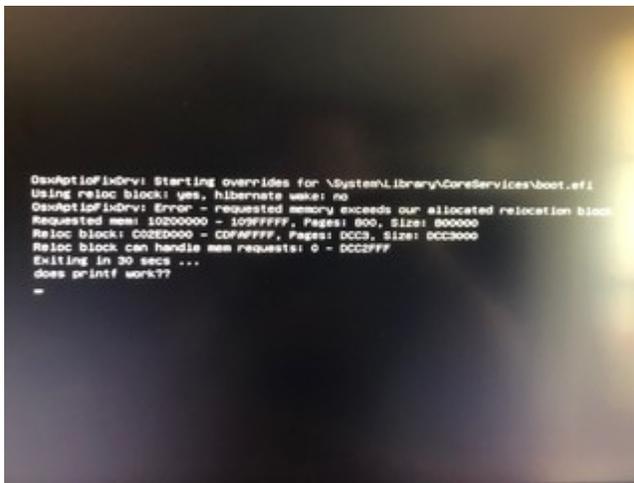
aber, schon wieder [der Fehler](#)
erst mal einen anderen slide-Wert nehmen. Unter boot in CC.
dann man andere aptiofixes

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 13:25

So, egal mit welchem Treiber ich es probiere, und welche Slide Werte ich eingebe....das sind immer die Meldungen die ich bekomme.

Hab jetzt wirklich lange und etliche Kombinationen an Treibern und Slide Werten ausprobiert aber irgendwie mag es nicht...





Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 14:43

Hast du gecheckt ob der prelinkedkernel erneuert wurde? datum?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 14:52

OK, zuletzt erneuert 10:19 Uhr...

Heißt das, ich müsste für jeden treiber den ich installiere den Kernel erneuern? Macht das nicht CC von selbst?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 15:06

nein nicht für den EFI-Ordner. aber ein prelinkedkernel-Fehler sieht ähnlich aus.
Hast du den schon OsxAptioFix2Drv-free2000.efi oder den AptioMemoryFix

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 15:11

Brandaktuell:

OsxAptioFix2Drv-free2000.efi
slide=128 (hab ich wo gelesen)
nv_disable=1
verbose (-v)
fakecpuID = 0506E3



Bei dem Screen hängt er....nix passiert.

Ob das noch was wird? Ist mir ja fast schon peinlich weiter um hilfe zu bitten 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 15:21

das ist bei ner Installation oft so. Und meistens funzt es bald.

Probier das Paket. Aber die muss für die Graka noch angepasst werden.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 15:23

Zum Vergleich, mal mit der AptioMemoryFix probiert, sonst die selben Einstellungen. Da sieht es so aus.

```
slide=128 (hab ich wo gelesen)
nv_disable=1
verbose (-v)
fakecpuID = 0506E3
```



Das paket schau ich mir gleich an. Soll ich die kext einfach mit den neuen aus dem paket ersetzen? Die config auch einfach ersetzen?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 15:39

Mach ne Sicherheitskopie vom aktuellen ordner. Und dann ersetze die Dateien.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 15:47

Habe die Daten kopiert und ersetzt. Den Kernel habe ich erneuert.
Die Grafikkarte noch mit den Parametern erweitert.

Jetzt komme ich nichtmal ins Clover Bootmenü.

Welcome to Clover 4411
...User settings....

bald schmeiß ich das handtuch 😞

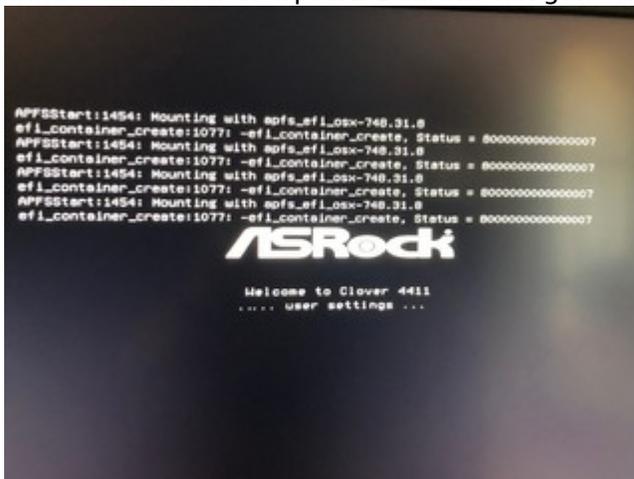
Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 15:52

dann hast du irgendwas gelöscht.

Die hochgeladenen dateien verhindern nicht, dass man ins Clover gelangt

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 15:55

Gerade nochmal überprüft. Definitiv nix gelöscht.



Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 16:03

pack mal die Datei <https://www.hackintosh-forum.d...fs-efi-von-10-13-4b1-zip/>
nach /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/drivers64UEFI

und ganz praktisch wenn du den EFI ordner auf einen USB-stick mit fat32 packst.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 16:08

Hab ich gemacht. Jetzt sind die Zeilen oberhalb von ASROCK weg.

Ich komme dennoch nicht ins Boot Menü.

Ich habe wirklich nur die Kexte aus deinem Paket in den Kext Ordner kopiert und die Config ersetzt. In der Config dann die Werte hinzugefügt die ich brauche um die Grafikkarte gangbar zu machen.

Irgendwas ist an deiner Config also anders als an meiner....nur welcher Wert?

EDIT: Hab es jetzt nochmal mit meiner Config probiert mit dem "OsxLowMemFixDrv-64.efi"

Jetzt kommt nur noch der Fehler "does printf work??"

Sonst nix.....

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 16:50

Probier meinen EFI-Ordner. Auf einen USB-Stick FAT32 kopieren und davon booten

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 17:01

nichtmal das krieg ich hin.....unter OSX den Stick mit FAT32 formatiert (GUID-Partitionstabelle)
dann die beiden Ordner BOOT und CLOVER auf den Stick kopiert.

Wenn ich jetzt davon starten will sagt er mir ich habe kein Bootfähiges Medium - drücken Sie bitte Enter (auf Englisch halt)

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 17:06

AM besten in **Windows** mit Fat32 formatieren.

schau mals ins bios
Da muss der Stick dann als UEFI angezeigt werden.

EDIT

die beiden Ordner BOOT und CLOVER müssten im Ordner namens EFI sein

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 17:09

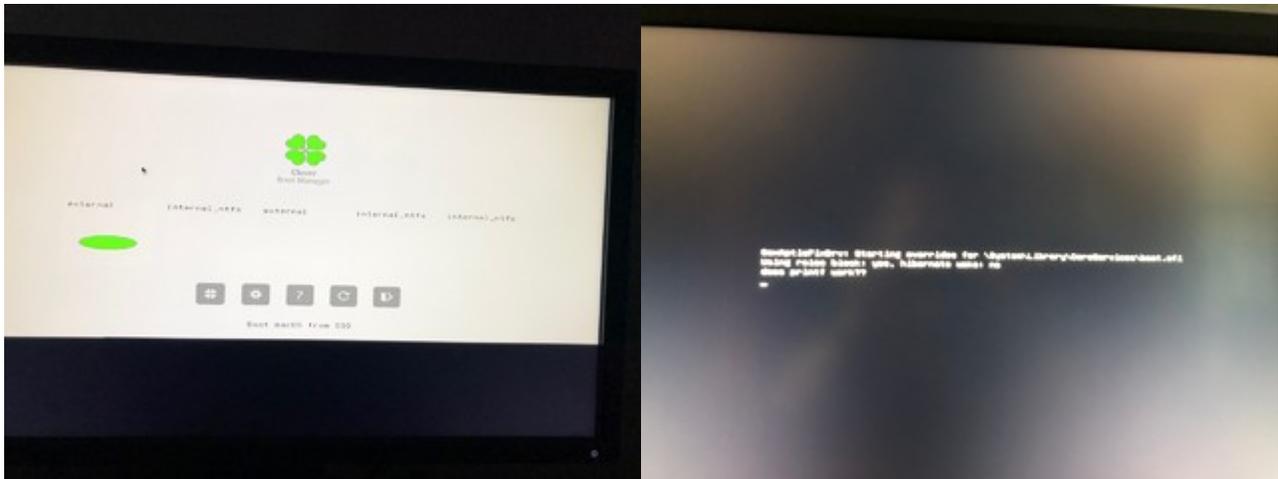
Ja, jetzt bin ich im Boot Manager von Clover. Was nun?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 17:11

das kennst du doch schon. Die SSD auswählen.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 17:19

Der Bootloader sieht nun anders aus, (vermute es wird der vom Stick sein).



Jetzt mal ne andere Frage.

Das High Sierra HD Tool ganz am Anfang hat ja nicht mehr funktioniert. Ich habe deshalb mit SuperDuper! meine bestehende OSX Installation (256GB) auf die kleinere SSD (128GB) kopiert. Damit das klappte habe ich "Sandbox, Shared User and Application" gewählt.

Mir kommt das gerade.....könnte das der Grund sein? Das ich keine "Clean" Installation auf der SSD habe?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 17:24

Nein daran liegt es nicht. Solche kopien mit downgrade hab ich schon xmal gemacht.

Die USER hat [hier](#) die grleiche Hardware,
wenn du vom den EFI-Ordner...

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 17:30

Danke.
Ich habe nun seine Config und seine Kexte übernommen.

Bootloader funktioniert von der SSD, aber dann kommt wieder "does printf work??"

Vielleicht liegts auch an [BIOS Settings](#)? Das problem ist, das man nichtmal weiß was diese Meldung bedeutet?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 18:23

Du wirst wohl die SSD neu installieren müssen.
Prelinkedkernel und Kernel vorher sichern.

Und dann hab ich hier ne neue Methode. Mit dem Programm [OSInstall.mpkg](#)

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 18:27

Danke dir, aber ich verstehe langsam gar nix mehr.
Wieso den Kernel sichern? Du verlinkst doch auf die Anleitung die ich sowieso befolgt habe.

Wenn ich alles von vorne installieren soll, kann ich doch alle notwendigen Sachen aus der Anleitung nehmen?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 18:34

Kernel sichern damit es nacher schneller geht. EFIs ebenfalls.
der Prelinkedkernel ist ja nicht in der Anleitung

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 18:40

Ich komm einfach nicht klar....

Der Kernel erzeugen war ja nicht das Problem. Eher das ich die richtigen Kexte nutze und die richtigen Treiber. Und da ich noch nichtmal einen einzigen Schritt weiter bin, weiß ich immer noch nicht was nun die richtigen Quellen für die ganze Installation war.

Ich denke ich lass das einfach, auch wenns schade ist.



Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 18:53

Ich würde sonst vorschlagen, einen anderen Kernel zu verwenden.
Es gibt auch einen von Shaneee. Natürlich baut das auf Bronyas Arbeit auf..

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Februar 2018, 18:55

Ist das der Shaneee vom 11.2.2018? 😄

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 18:58

Shaneee hat ja verschiedene Versionen gepostet. Weiß ich nicht 😄

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 19:02

Wenn ihr nichtmal wisst welche Version es ist, wie soll ich denn da das richtige finden?

Die Anleitung habe ich schonmal befolgt, und es hat nicht funktioniert. ich wüsste jetzt nach wie vor nicht was beim zweiten Versuch anders laufen könnte damit es funktioniert?

Beitrag von „Mocca55“ vom 15. Februar 2018, 19:07

Kannst du auch ein Preeboot Eintrag im Bootmenü von Clover Booten?

Gruß Mocca55

Beitrag von „FlorianZ“ vom 15. Februar 2018, 20:05

Ich habs jetzt einfach mal riskiert und bin nach der Anleitung vorgegangen. (da ich sowieso

nochmal von vorne anfangen musste/wollte)

Edit by Mocca55 Link entfernt

Die Installation läuft zumindest schonmal, und bis hierhin völlig Problemlos. Ich bin gespannt wie es weitergeht.

EDIT:

Man möchte es nicht glauben, aber anhand dieser Anleitung lief alles problemlos und fehlerfrei. OSX läuft. Jetzt muss ich schauen ob alles funktioniert. Performance teste ich am besten mit Geekbench oder?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Februar 2018, 22:16

Klar, mit einer [Distro](#) speziell auf die Ryzen abgestimmt, ist es oft im ersten Moment einfacher zu installieren.

Wenn man selber dran tüfelt, muss man erst mal verschiedene Kernel und Einstellungen ausprobieren.

[Distros](#) sind allerdings gegen die Forenregeln. Weil: Raubkopien.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Februar 2018, 22:31

[Zitat von FlorianZ](#)

OSX läuft. Jetzt muss ich schauen ob alles funktioniert.

Kannst du (jetzt) bitte mal deinen EFI Ordner hochladen, vielleicht kann die Community daran teilhaben und lernen?

Zitat von FlorianZ

Performance teste ich am besten mit Geekbench oder?

Da gibt es Cinebench R15, Luxmark, Geekbench 4, Unigine Heaven, Novabench, etc. je mehr desto besser und bitte als Screenshot (Rückmeldung) hier im Thread. 😄

Beitrag von „FlorianZ“ vom 16. Februar 2018, 06:20

Sorry, das war mir nicht klar, sonst hätte ich es nicht gepostet.
Kommt nicht wieder vor.

Geekbench kann ich noch nicht laufen lassen. Meine WlanKarte ist nicht kompatibel, Geekbench weigert sich ein Ergebnis auszuspecken ohne Internet, und meine neue kommt erst in ein paar Tagen.

Hab aber mal ein 4k Video aus meiner Kamera exportiert. Gleiche Einstellungen usw. Mein Macbook Pro 15" ist um ein vielfaches Schneller als der Desktop PC.

Irgendwas stimmt da also noch nicht?

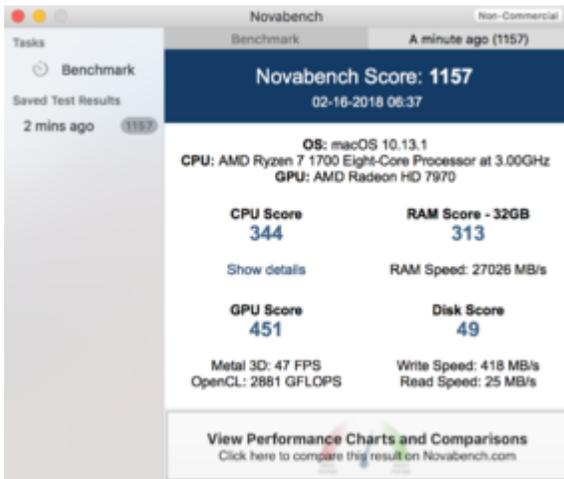
Kann man da was optimieren?



Ryzen 7 System hier:
deutlicher Vorsprung zu meinem Macbook Pro 15"

Novabench:

Hier liegt der Desktop PC hinter meinem Macbook Pro 15".



Was meint ihr? Läuft alles wie es soll von der Performance? Momentan betrachte ich die Installation auf die externe SSD als Testinstallation. Wenn das läuft mach ich die interne 512GB SSD Platt und installiere nochmal da drauf.

Anbei der EFI Ordner

[EFI.zip](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Februar 2018, 07:30

[Zitat von FlorianZ](#)

Was meint ihr? Läuft alles wie es soll von der Performance?

Der Cinebench R15 Wert schaut doch gut aus, aber es kommt ja drauf an was du mit dem Desktop System machen willst, welche Anwendungen nutzt du und wie oft bzw. Games sollte man lieber unter Windows nutzen.

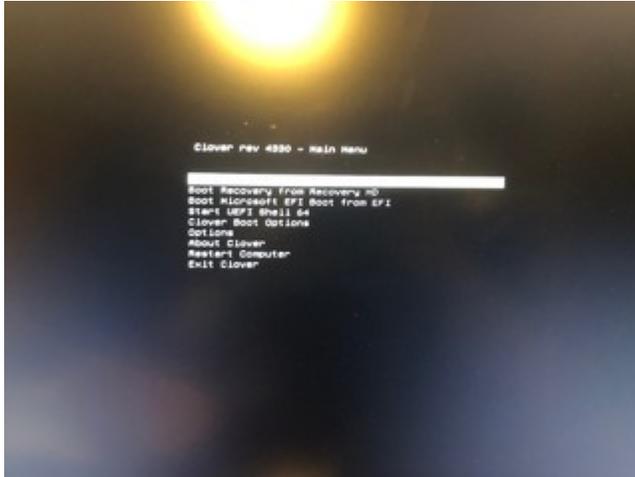
Beitrag von „FlorianZ“ vom 16. Februar 2018, 07:32

Es geht mir eigentlich nur um Lightroom, Photoshop und Final Cut Pro X bzw. Premiere Pro CC. Games bin ich völlig außen vor.



Gibts etwas das ich noch optimieren kann, was die performance betrifft?

Kann ich später (bei Installation auf der internen SSD) eigentlich irgendwie einstellen das der Clover Bootmanager nicht mehr kommt? Möchte direkt ins OS starten.



Beitrag von „ralf.“ vom 16. Februar 2018, 08:46

Lightroom, Photoshop kriege ich gar nicht installiert. Vielleicht bringt ein Upgrade auf 10.13.3 etwas.

Adobe Programme kommen besser mit Nvidia-Karten zurecht. Allerdings laufen die aktuellen Pascall im Ryzen nicht so gut,
FCPX profitiert beim Mac von der Intel-, und der Polaris-Grafik.

[BruceX-Test](#)

[Opencl, opengl](#)

Beitrag von „FlorianZ“ vom 16. Februar 2018, 12:21

Also wenn ich die Adobe Programme unter 10.13.1 nicht installieren kann, ist mein Projekt eh gestorben. Dann wäre alles nutzlos.

Ich kann das leider erst probieren wenn die WLAN Karte da ist.

Darf ich noch ein paar Fragen stellen? Wie ist das eigentlich mit Betriebssystem updates? Kann man die ganz normal machen oder ist jedes Update ein Risiko?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Februar 2018, 12:23

Nein, bei Ryzen Systemen ist eine Neuinstallation einem Update vorzuziehen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. Februar 2018, 12:34

Für die großen Updates (z.B. 10.12 auf 10.13) auf jeden Fall, für die Kleinen (z.B. 10.13.2 auf 10.13.3) ist eine Neuinstallation überflüssig. Meinen Ryzen habe ich von 10.13 bis 10.13.3 über jeden Zwischenschritt durchgeupdated, ohne Probleme. Zu beachten ist aber, dass bei jedem Update manuelles Eingreifen erforderlich ist, da ein neuer Kernel mitgeliefert wird der natürlich nicht Ryzen-Kompatibel ist. Also einfach drauf los updaten funktioniert nicht.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 16. Februar 2018, 12:35

Danke!

Der Final Cut Pro X Benchmark sagt 40 Sekunden am Ryzen System und 115 Sekunden an meinem Macbook pro 15" von 2016.

Das passt =)

Jetzt muss nur noch das Wlan funktionieren und die Adobe Programme laufen, dann bin ich wunschlos glücklich!

Bezüglich der Updates noch: Betrifft das jetzt nur die großen Betriebssystem Updates, oder sämtliche, also auch kleine Bugfixes etc.?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Februar 2018, 12:36

[@DerJKM](#) hat es oben auf den Punkt gebracht.

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. Februar 2018, 12:39

Dazu noch eine Ergänzung, es gibt Updates die den Kernel nicht verändern - das Update vom November mit der Root-Lücke war so eines. Diese Updates brauchen keinen Neustart und liefen bei mir ohne Eingreifen durch. Bei Apple kommen solche Updates aber **sehr sehr selten** vor und sind auch **keine Garantie, dass es funktioniert** - im Zweifel also mal Erfahrungen abwarten.

Beitrag von „Famouz“ vom 16. Februar 2018, 12:40

Die Komplette Adobe Suite läuft zu 100 %

Was gemeint war ist das Nvidia Karten besser laufen aufgrund der verbauten CUDA Kerne 😊
Aber ich nutze auch ne R9 390 und als sie Lief hatte ich keine Probleme Egal ob 4K In Premiere oder Mehrere RAW Bilder in Photoshop.

Alles flüssig und mit dem Ryzen bist du da auf der Prozessor Seite sogar noch besser bedient als ich!

Videoschnittprogramme nutzen Die GPU viel weniger als man selbst denkt Die CPU wird viel mehr beansprucht also lass dich nicht verrückt machen davon.

PS. Kleiner Tipp von mir egal was du hier im Forum liest über Updates und Theorien wie du was verbessern kannst und dies und das noch besser läuft.

Beim Hackintosh gibt es keine Garantie ! Wenn dein System einmal läuft und du Damit arbeiten kannst dann lass es so.

Kein Update

Kein rumspielen mit kexten

Kein Rumbasteln an der Efi.

Ich weis jetzt wird jeder wieder aufschreien und sagen dass das Quatsch ist was ich sage, aber diese Leute haben dann meistens auch nicht nur einen Pc und müssen damit jeden Tag arbeiten !

Meine R9 Läuft grade wieder nicht wegen nem Update (Das ich MEGA bereue aber man kanns nicht rückgängig machen) und ich bin mir sicher das ich sobald nicht zu Mac OS zurückkehren kann (Obwohl der ein oder andere echt sehr bemüht ist mir hier zu helfen aber die Karte ist halt zickig).

Also heißt es wie man ja so schön sagt: Never Change a running System.

Viel Spaß dir noch 😊

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. Februar 2018, 05:29

Danke, ich verstehe! Ich bin auch niemand der sofort jedes Update macht, wenss läuft lass ich auch gerne mal ein paar aus.

Mittlerweile betrachte ich die Performence als super, ich denke damit lässt sich arbeiten.

WLAN Karte kommt am Montag oder Dienstag, bis dahin kann ich erstmal nix mehr machen.

Danach geht der Test weiter und ich meld mich wieder.

EDIT:

Ich habe doch noch ein Problem bemerkt. Wenn ich den Computer herunterfahren möchte, schaltet dieser sich nicht komplett ab.

Außerdem funktioniert der Wiederanlauf nach Ruhezustand nicht. Er reagiert auf den Mausclick bzw. Tastaturclick, aber ich bekomme kein Bild.

Gibts dafür eine Lösung?

Beitrag von „THack87“ vom 19. Februar 2018, 06:15

Was immer finde ich erwähnt werden sollte:
AirPlay dann nicht möglich.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. Februar 2018, 08:38

[Zitat von THack87](#)

Was immer finde ich erwähnt werden sollte:
AirPlay dann nicht möglich.

Bitte was? Von was redest du?

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Februar 2018, 08:47

[Zitat von FlorianZ](#)

Ich habe doch noch ein Problem bemerkt. Wenn ich den Computer herunterfahren möchte, schaltet dieser sich nicht komplett ab.

Hast du es mal mit dem Haken bei "Fix Shutdown" in der config.plist mit dem Clover Configurator unter dem Reiter ACPI versucht?

Beitrag von „THack87“ vom 19. Februar 2018, 19:29

[Zitat von FlorianZ](#)

Bitte was? Von was redest du?

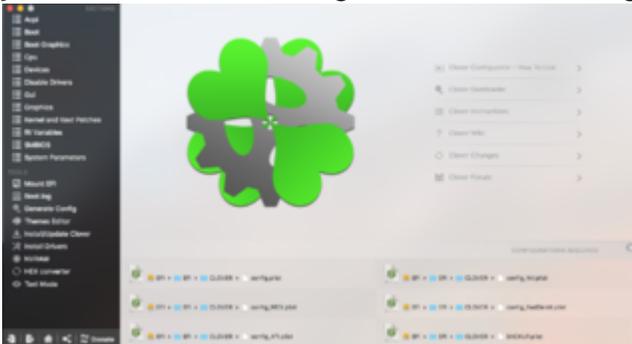
Hierfür benötigt man eine iGPU von Intel.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 20. Februar 2018, 11:32

[Zitat von derHackfan](#)

Hast du es mal mit dem Haken bei "Fix Shutdown" in der config.plist mit dem Clover Configurator unter dem Reiter ACPI versucht?

Ja, der Haken war schon gesetzt. In allen Config Dateien die bei mir in der EFI sind.



Warum sind es eigentlich so viele, bzw. welche ist die entscheidende?

Hier habe ich zu meinem Mainboard gelesen das man den DeepSleep eigentlich mit einem Ryzen hinbekommen könnte. Wird da jemand schlau draus und kann mir sagen was genau ich machen soll?

<https://forum.amd-osx.com/viewtopic.php?t=2676>

Zitat

Sleep: It's almost working perfectly. Sometimes it takes a while to wake up but in most cases my system wakes up just fine. I used `-gux_no_idle` in CloverConfigurator and ACPI settings as in the config.

Deep Sleep: Working perfectly fine. I enabled C6 in UEFI and EnableC6 in CC ACPI settings.

[@THack87](#)

Ich weiß immer noch nicht wovon du redest, tut mir leid. Wofür Benötigt man eine iGPU von Intel? AirPlay? Wer redet von Airplay?

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2018, 13:39

Ob sleep funzt hängt meist von der Grafikkarte und den Monitoren ab.

Beim Skylake und der Pascal, und den neuen Monitoren muss ich einmal den An/Aus-taster am PC-Gehäuse betätigen.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 20. Februar 2018, 20:03

OK, zur Not verzichte ich halt auf den Sleep Mode wenn das nicht zuverlässig funktioniert. Wäre jetzt kein Weltuntergang.

EDIT:

Ein paar Fragen noch, ich hoffe mir hilft noch jemand.

Welche Kexte kann ich denn bei meinem System rauswerfen? Das ist viel zu viel was ich gar

Die 2 USB am Gehäuse vorne gehen leider immer noch nicht.
LAN brauch ich eh nicht, hab AC WLAN am laufen.

Die Sache mit dem Bootloader?

Kann ich meine Komplette, lauffähige Installation jetzt mit Carbon Copy Cloner auf eine 2. SSD sichern damit ich im Crash ein Backup hab?

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2018, 20:45

zum Kopieren nehm ich immer SuperDuper!

Den EFI-Ordner als Zipdatei irgendwo sichern. Das ist am wichtigsten. Natürlich auch Kernel und prelinkedkernel

Beitrag von „FlorianZ“ vom 21. Februar 2018, 09:19

So, ein neues Problem.

Wenn ich den Rechner kurze Zeit nicht benutze (10-15 Minuten), friert er ein. Maus lässt sich auch nicht bewegen.

Energiesparmodus hatte ich eigentlich deaktiviert im OSX.

Was kann das sein?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2018, 09:29

Habe ich auch mal am AMD Hackintosh ähnlich erlebt.

Hast du USB Peripherie (BT, WLAN, USB Sound, etc.) angesteckt, ziehe mal bitte alles ab und teste Step by Step, bis auf Maus und Tastatur und wenn er dann noch einfriert liegt es am OS.